

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

16.08.2006

das E-Finance Lab publiziert jeweils quartalsweise einen digitalen sowie einen gedruckten Newsletter, die abwechselnd alle sechs Wochen erscheinen. Der digitale Newsletter, dessen dritte Ausgabe für das Jahr 2006 Ihnen hier vorliegt, gibt einen kurzen Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten und nutzt den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Informationen. Der gedruckte Newsletter hingegen beschreibt kompakt und ergebnisorientiert einzelne Forschungsprojekte.

Falls Sie sich zum Bezug des digitalen und/oder des gedruckten Newsletters anmelden möchten, klicken Sie bitte [HIER](#).

Viel Freude und Gewinn beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

„Die Fach- und die IT-Abteilung - Zwei Welten in einer Bank?“

Die Abstimmung zwischen den Fach- und IT-Abteilungen erscheint bei der Mehrzahl der in einer Studie des E-Finance Lab befragten 1.000 größten deutschen Banken insgesamt eher schwach ausgeprägt. Vertrauen und Respekt zwischen diesen Abteilungen, wie die Literatur zeigt eine wichtige Vorbedingung für erfolgreiche Zusammenarbeit, wird nur von 38,1% der Befragten als hoch oder eher hoch eingestuft. Zur Verbesserung von Prozessen wird trotz massivem IT-Einsatz häufig auf die Hinzuziehung der IT-Einheit verzichtet, und es erfolgt eine Konzentration auf fachliche Abläufe. Für die Praxis wird in der Studie deutlich, dass erst eine enge Zusammenarbeit und operative Verzahnung von Fach- und IT-Abteilungen die Realisierung der IT-Potenziale erlaubt. Die IT-Abteilung befindet sich damit in der schwierigen Situation, einerseits einen Geschäftswertbeitrag durch IT erzeugen bzw. nachweisen zu müssen und andererseits hierzu notwendige Faktoren auf der Seite der Fachabteilungen häufig nicht ausreichend beeinflussen zu können. Nur eine enge Zusammenarbeit der Fach- und IT-Domäne, die von beiden Seiten ausgeht, erlaubt es, die Restriktionen des jeweils anderen zu verstehen und IT als eine wertschöpfende Ressource gemeinsam im Sinne der Bank einzusetzen. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Jochen Franke](#) (Cluster 1).

„Auswirkungen der Online-Banking-Nutzung auf die Kundenbindung“

Der Markt für Finanzdienstleistungen unterliegt seit einigen Jahren einem tief greifenden Strukturwandel.



Stagnierende Märkte und zunehmender Konkurrenzdruck führen dazu, dass Aktivitäten zur Sicherung bestehender Kundenbeziehungen an Bedeutung gewinnen. Aus diesem Grund setzt sich dieses Projekt zum Ziel, die Auswirkungen der Online-Banking-Nutzung auf die Kundenbindung zu bestimmen. Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung ergeben, dass die Nutzung des Online Banking einen positiven Effekt auf die Bindung von Bankkunden hat. Es zeigt sich, dass die Wahrscheinlichkeit einer Abwanderung des Kunden durch die Nutzung des Online Banking um 88% gesenkt werden kann. Aus diesem Ergebnis können interessante Schlussfolgerungen für die Gestaltung von Migrationsstrategien abgeleitet werden. So weisen die Ergebnisse darauf hin, dass durch die gezielte Migration zum Internet die durchschnittliche Kundenbindungsrate gesteigert werden kann. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Martin Böhm](#) (Cluster 3).

„Bank M&A in Central and Eastern Europe“

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs öffneten sich die Bankenmärkte in den ehemals kommunistischen Ländern Osteuropas für ausländische Banken. Der Markteintritt in einen solchen Emerging Market birgt zahlreiche Risiken, bringt aber auch enorme Chancen mit sich. Wie bewertet der Kapitalmarkt den Eintritt in einen Emerging Market? Und wodurch zeichnet sich ein erfolgreicher Markteintritt aus? Um diese Frage zu beantworten, untersucht Cluster 4 grenzüberschreitende Übernahmen von Banken in Zentral- und Osteuropa durch westeuropäische und amerikanische Banken zwischen 1990 und 2005. Dabei wird die Kursreaktion der Aktie der übernehmenden Bank auf eine abnormale Rendite hin analysiert. Das Ergebnis unserer Event-Studie untermauert bestehende Forschungsergebnisse aus der Literatur: Grenzüberschreitende Bankakquisitionen führen im Durchschnitt zu keinen signifikanten Ankündigungseffekten für die übernehmenden Banken. Bei der Analyse der Erfolgsfaktoren der einzelnen Transaktionen können wir jedoch zeigen, dass Standard-Treiber für erfolgreiche Bankübernahmen, wie etwa Größe, Profitabilität oder Effizienz der übernommenen Bank, in Emerging Markets kaum eine Rolle spielen. Überrenditen für den Käufer lassen sich vielmehr durch länder- und transaktionsspezifische Faktoren erklären. So werden Übernahmen in noch stark regulierten und wenig entwickelten Märkten mit geringem Wachstum an den Börsen positiv bewertet. Ansprechpartner für diese Studie sind [Fabian Gleisner](#) und [Markus Fritsch](#) (Cluster 4).

AUSGEWÄHLTE LAUFENDE FORSCHUNGSARBEITEN

„Moderne Banksteuerung“

Unter dem Titel „Moderne Banksteuerung“ startet das E-Finance Lab eine empirische Untersuchung mit den 500 größten Banken in Deutschland sowie den 100 größten Instituten aus Österreich und der Schweiz. Im Rahmen der Studie sollen Treiber und Hürden für die Implementierung fortgeschrittener Banksteuerungsinstrumente identifiziert werden. Aufsichtsrechtliche Vorgaben haben Banken durch eine bessere Aufbereitung ihrer Datenbasis in die Lage versetzt, sich ein detailliertes Bild über ihre Erträge und Risiken zu verschaffen. Es bleibt jedoch die Frage, ob Banken diese Grundlage nutzen, um externe und interne Ertrags- und Risikomessung zusammenzuführen sowie entsprechende Kennzahlen für die Steuerung der Geschäftsbereiche einzusetzen. Ergebnis dieser Studie soll somit eine Diskussion von ökonomi-



schen, technischen und politischen Faktoren sein, die eine integrierte Risiko- und Ertragssteuerung auf Gesamtbankebene forcieren oder behindern. Ansprechpartner für die Studie sind [Felix Schwarze](#) (Cluster 4) und [Kim Wüllenweber](#) (Cluster 1).

„Service-orientierte Architekturen in Banken“

Im kommenden Quartal startet eine von Cluster 2 durchgeführte Studie zum Thema „Service-orientierte Architekturen in Banken“. Ziel der Online-Befragung, die sich an IT-Entscheider der 1000 größten deutschen Banken richtet, ist die Evaluierung des Einsatzes von Service-orientierten Architekturen (SoA) und Konzepten innerhalb der Branche. Hierbei stehen insbesondere Chancen und Risiken im Mittelpunkt, die durch den Einsatz entsprechender Konzepte und Technologien entstehen. Weiterhin sind der aktuelle Fortschritt bei Planung und Umsetzung von SoA-Projekten sowie evtl. auftretende Probleme Inhalt der Befragung. Ansprechpartner für die Studie ist [Nicolas Repp](#) (Cluster 2).

„Share-of-Wallet und Ereignisbasiertes Marketing“

Zusammen mit der Postbank arbeitet das Cluster 3 an einem Projekt zum Thema „Share-of-Wallet und Ereignisbasiertes Marketing“. Der Share-of-Wallet gibt an, welcher Anteil der Nachfrage eines Kunden durch das eigene Unternehmen befriedigt wird. So gibt der Share-of-Wallet Auskunft über das Potenzial eines Kunden und erlaubt somit die zielgenauere Ansprache der Kunden im Rahmen von Cross-Selling-Maßnahmen. Ansprechpartnerin für diese Studie ist [Dr. Sonja Gensler](#) (Cluster 3).

VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN

**Herbsttagung des E-Finance Lab:
„Zukunft des Kundenmanagements im Retailbanking“**

Am 28.09.2006 findet im Casino auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main die Herbsttagung des E-Finance Lab statt. Zum diesjährigen Thema „Zukunft des Kundenmanagements im Retailbanking“ diskutieren internationale, hochkarätige Fachleute aus Wissenschaft und Praxis moderne Ansätze des Kundenmanagements in der Finanzdienstleistungsindustrie und deren Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg.

Agenda

- 12.00-13.00** *Vor der Tagung stattfindende Workshops*
 Cluster 1: **Sourcing und IT-Management in Banken**
 Cluster 2: **IT-Architekturen zur Unterstützung flexibler E-Finance-Prozesse**
 Cluster 3: **Kundenmanagement in einem Multi-Kanal-Umfeld**
 Cluster 4: **Neuordnung der Bankenlandschaft**
 Cluster 5: **Management der Wertschöpfungskette im Wertpapierhandel**



- 14.30** *Begrüßung*
Prof. Dr. Wolfgang König, Institut für Wirtschaftsinformatik, **Goethe-Universität Frankfurt am Main**, Vorstandsvorsitzender des **E-Finance Lab**
- 14.45** *„Neuausrichtung des Filialvertriebs“*
Hans-Peter Schmid, Mitglied des Vorstands, **Deutsche Postbank AG**, Bonn
- 15.30** *Kaffee-Pause*
- 16.00** *„Managing Brand Equity in Financial Services Markets: Insights from Research and Practice“*
Prof. Rajendra K. Srivastava, Roberto C. Goizueta Chair in e-Commerce and Marketing, **Emory University**, Atlanta, Georgia, USA
- 16.30** *„Kundenwertorientierte Banksteuerung in der Praxis – Ergebnisse der empirischen Forschung“*
Prof. Dr. Bernd Skiera, Lehrstuhl für Electronic Commerce, **Goethe-Universität Frankfurt am Main**, Mitglied des Vorstands des **E-Finance Lab**
- 17.00** *Kaffee-Pause*
- 17.15** *Podiumsdiskussion: „Strategien des Kundenmanagements im Direktvertrieb“*
Teilnehmer:
- **Karl-Martin im Brahm**, Mitglied des Vorstands, **S Broker AG & Co. KG**, Wiesbaden
 - **Jens Hagemann**, Mitglied des Vorstands, **DAB bank AG**, München
 - **Peer Teske**, Mitglied des Vorstands, **NetBank AG**, Hamburg
 - **Martin Daut**, CEO, **Cortal Consors Deutschland**, Nürnberg
- Ab 18.30** *Get Together: Fortführung der Diskussion bei Getränken und Finger-Food*

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Jour Fixe des E-Finance Lab

Thema: [Regional Diversification: Bank M&A in Central and Eastern Europe](#)
Referent: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Fritsch, E-Finance Lab
Datum: 04.09.2006, 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Die weiteren Termine und Themen des Jour Fixe des E-Finance Lab, zu denen die Öffentlichkeit gerne eingeladen ist (bitte vorher um eine kurzen Anmeldungs-mail an [Stefan Blumenberg](#)) finden Sie [HIER](#).



Sonstige Veranstaltungen/Konferenzen

- Vom 11. - 13.09.2006 findet im Dorint Sofitel Pallas, Wiesbaden unter der Leitung von Prof. Dr. Gomber (Cluster 5) eine Konferenz zum Thema „**MiFID 2007 - Markets in Financial Instruments Directive**“ statt. Nähere Infos zur Konferenz finden Sie [HIER](#).
- In der Woche vom 13.-17. November 2006 findet in Frankfurt am Main im Rahmen der European Banking and Insurance Fair die **9. Euro Finance Week** statt. Nähere Infos zur Konferenz finden Sie [HIER](#).
- Die 11. Handelsblatt Jahrestagung „**Banken im Umbruch**“ findet am 31.08. – 01.09.2006 in Frankfurt am Main statt. Weitere Informationen finden Sie [HIER](#).

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN DES E-FINANCE LAB

- „**Industrialisierung von Finanzprozessen: Herausforderungen, Chancen, Vorgehensmodell**“
Franke, J. / König, W. / Weitzel, T., erscheint in: Zeitschrift für Controlling & Management (ZfCM)
- „**Die Bedeutung des Alignments von IT und Fachressourcen in Finanzprozessen: Eine empirische Untersuchung**“
Beimborn, D. / Franke, J. / Gomber, P. / Wagner, H.-T. / Weitzel, T., erscheint in: WIRTSCHAFTS-INFORMATIK 48 (5)
- “**Towards an IT production function: understanding routines as fundament of IT value creation**“
Wagner, H. / Weitzel, T., erscheint in: Journal of Enterprise Information Management, 2007
- “**Connecting Credit Grantors and Credit Requestors: Towards the Electronic Exchange of Rating-Relevant Information**”
Martin, S. / Blumenberg, S., in: Proceedings of the 10th Pacific Asia Conference on Information Systems (PACIS 2006); Kuala Lumpur, Malaysia
- „**Die eigenhändige Unterschrift im Multichannel Banking**“
Repp, N. / Berbner, R. / Perez, A. / Heckmann, O. / Steinmetz, R., in: Thema Forschung Ausgabe 1/06, Technische Universität Darmstadt
- “**A Formal Approach to Information Lifecycle Management**”
Turczyk, L. A. / Heckmann, O. / Berbner, R. / Steinmetz, R., in: Proceedings IRMA 2006, Washington, USA
- “**Heuristics for QoS-aware Web Service Composition**”
Berbner, R. / Spahn, M. / Repp, N. / Heckmann, O. / Steinmetz, R., in: 4th IEEE International Conference on Web Services (ICWS 2006), Chicago, USA
- „**Konsumfinanzierung : Vom Aschenputtel zum Dornröschen**“
Berger, S. C. / Laucks, P. E. / Skiera, B., in: BANKinsider, Vol. 11/2006, Nr. 7-8, S. 22-23
- „**Online-Kunden unter der Lupe**“
Berger, S. C. / Gensler, S., erscheint in: BANKinsider
- „**Kreditprozesse heute und morgen**“



Schwarze, F. / Gleisner, F., in: Geldinstitute 3/2006, S. 22-23

- "Capital markets in the Gulf: International access, electronic trading and regulation"
Gomber, P. / Lutat, M. / Schubert, S., erscheint in: Handbook on IT and Finance, 2006

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#).

ANSTEHENDE VORTRÄGE DER GEWÄHRSTRAGENDEN PROFESSOREN
DES E-FINANCE LAB

- Prof. Dr. Steinmetz (Cluster 2): Auftaktveranstaltung Hessen Agentur "Breitbandzugang als Wettbewerbsvorteil für Unternehmen"; 22.09.2006, Darmstadt.
- Prof. Dr. Steinmetz (Cluster 2): Hessen IT – Kongress „IT-Architekturen heute und morgen“, 30.11.2006
- Prof. Dr. Hackethal (Cluster 4): "Erfolgsfaktor Beratungsqualität im Retailbanking", 15. Vorstandetagung der westfälisch-lippischen Sparkassen, 25.08.2006, Maritim Hotel, Gelsenkirchen
- Prof. Dr. Hackethal (Cluster 4): "How ING-DiBa conquered the German Retail Banking Market", Siemens Executive Strategieggespräche, 7.9.2006, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Gomber (Cluster 5): „MiFID 2007 - Studie zum Umsetzungsstatus in der deutschen Finanzindustrie“, Konferenz zum Thema „MiFID 2007 - Markets in Financial Instruments Directive“, 12.09.2006, Dorint Sofitel Pallas, Wiesbaden, 8:45 Uhr
- Prof. Dr. Gomber (Cluster 5): „Meet the algo traders“, World Federation of Exchanges; 2006 General Assembly and Annual Meeting, 17.10.2006, Sao Paulo, Brasilien

PERSONALIEN

- Seit 1. August 2006 verstärkt **Michael Prifling** sowohl das Team von Cluster 1 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter als auch das administrative Team des E-Finance Lab. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen "IT Project Management" und "Software Development Offshoring".
- **Stefan Schulte** verstärkt seit 01.06.2006 das Team von Cluster 2. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen "Distributed Business Processes", "Web Service Technology" sowie "Service-oriented Architectures".
- **Tanja Frischmann** verstärkt ab 01.09.2006 das Cluster 3 und wird sich unter anderem mit dem Thema "Share-of-Wallet" beschäftigen.
- **Dr. Sonja Gensler** (Cluster 3) befindet sich ab Mitte August für ein Jahr für einen Forschungsaufenthalt an der Columbia Business School in New York.
- Mit seiner Disputation am 10.07.2006 hat **Markus Holzhäuser** (Cluster 4) seine Promotion am E-Finance Lab erfolgreich abgeschlossen. Er ist seit zwei Monaten bei der Deutschen Bank in London in der Financial Institutions Group tätig.



Deutsche Bank



NEWS

Das E-Finance Lab außerordentlich erfolgreich bei der Americas Conference on Information Systems (AMCIS) 2006

Das E-Finance Lab verfolgt eine strenge Qualitätskontrolle der veröffentlichten Forschungsergebnisse. Dazu hat jedes Cluster im E-Finance Lab eine Liste der weltweit gültigen Top 20 Zeitschriften und Konferenzen verabschiedet, die allesamt ihre Beiträge nach dem sog. anonymen Peer-Review-System bewerten. Internationale Spitzenwissenschaftler prüfen demnach die eingereichten Beiträge bezüglich ihrer Qualität, wobei die Prüfer die Identität der Autoren der Beiträge nicht kennen wie auch umgekehrt die Prüfer für die Autoren anonym bleiben. Die jährlich stattfindende AMCIS-Konferenz ist eine der Top 20 Medien für mehrere Cluster im EFL. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des EFL waren außerordentlich erfolgreich mit ihren Einreichungen von Forschungsbeiträgen bei der AMCIS 2006, die Anfang August in Acapulco, Mexiko, stattfand. 13 Beiträge aus dem EFL wurden zur Publikation sowie parallel zu Vortrag und Diskussion angenommen.

MÖCHTEN SIE DIESEN NEWSLETTER REGELMÄßIG ERHALTEN?

An- / Abmeldung, Änderungswünsche und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an:

newsletter@efinancelab.com

IMPRESSUM

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Christian Jansen

1. Auflage, Mai 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>



Deutsche Bank



Microsoft

SIEMENS

